

Antrag oder Anfrage

Einreicher:	Murat Kalmis
Datum:	13.04.2021, 14:01
Bezeichnung:	Antrag auf Errichtung eines inklusiven Spielplatzes!
Beratung:	Ausschuss für Soziales und Gesundheit (Vorberatung - öffentlich) Verwaltungsausschuss (Vorberatung - nichtöffentlich) Rat der Stadt Delmenhorst (Vorberatung - öffentlich)
	<p>1. Planung und Bau eines inklusiven Spielplatzes;</p> <p>2. Prüfung von/Bewerbung um Fördermöglichkeiten durch das Kooperationsprojekt der Aktion Mensch „Stück zum Glück“</p>
Sachverhalt/Begründung:	<p>1. Seit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention 2009 ist das Recht auf Inklusion in Deutschland festgeschrieben. Damit hat jeder Mensch das Recht darauf, teil zu haben. Menschen mit und ohne Behinderung sollen ganz selbstverständlich miteinander leben, wohnen, arbeiten, spielen und lernen. Leider ist der Gedanke, dass es normal ist, verschieden zu sein, längst nicht allgegenwärtig.</p> <p>Um einen Beitrag zu leisten und den Prozess der Inklusion in Delmenhorst anzustoßen, wollen wir einen Ort schaffen, an dem <u>jedes</u> Kind eingeladen ist, mitzumachen und Spaß zu haben. Wir beantragen den Bau eines inklusiven Spielplatzes.</p> <p>Mit der Gestaltung eines inklusiven Spielplatzes, die auf die Bedürfnisse von Kindern mit und ohne Behinderung eingeht, werden die individuellen Fähigkeiten aller Kinder gefördert. Innovative Spielgeräte und neuartige Bodenbeläge sowie die Integrierung des Spielplatzes in einen bereits bestehenden Sozialraum sind ebenso Teil der Konzeption wie die gemeinsame Planung des Spielplatzes mit Vereinen (Lebenshilfe), Beiräten (Behindertenbeirat) und Eltern behinderter Kinder.</p> <p>Durch die Errichtung eines inklusiven Spielplatzes schaffen wir einen Lebensraum, an dem die Kinder sozial wachsen können. Miteinander, statt allein.</p>

2. Das eigenständige Kooperationsprojekt „Stück zum Glück“ der Aktion Mensch, REWE und Procter & Gamble fördert den Bau inklusiver Spielplätze sowie die Umgestaltung von bereits existierenden Spielplätzen durch einzelne Spielgeräte. Im Dialog mit den Bewerbern und dem Expertenteam des Projektes wird ein individuelles Konzept für den Spielplatz entworfen. Ein detaillierter Bebauungsplan des Bewerbers ist nicht notwendig. Das Projekt hat bereits 27 inklusive Spielplätze deutschlandweit unterstützt, in Norddeutschland allerdings nur in Hamburg, so dass die Förderungschancen der Stadt Delmenhorst nicht schlecht stehen.

Voraussetzung für die Förderung durch das Projekt „Stück zum Glück“ ist u.a. die gemeinsame Bewerbung der Stadt Delmenhorst mit einem gemeinnützigen Partner.

Alle weiteren Voraussetzungen und Kriterien zum Standort im Anhang. Es ist zu prüfen, ob die Voraussetzungen erfüllt werden können und *Stars for kids* als Kooperationspartner fungieren können wird. Bei positiver Prüfung beantragen wir die Bewerbung der Stadt um die Förderung des inklusiven Spielplatzes durch „Stück zum Glück“. Eine Bewerbungsfrist gibt es nicht, es wird jedoch empfohlen die Unterlagen schnellstmöglich einzureichen.

Informationen unter:

Mit freundlichen Grüßen

Murat Kalmis

<https://www.aktion-mensch.de/ueber-uns/kooperationen/stueck-zum-glueck.html>

Anlagen: